

# Gemeinderatssitzung, 30.07.2013, öffentlicher Teil

## I. Öffentlicher Teil

**Vor Eintritt in die Tagesordnung wird über die Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 18.06.2013 beschlossen.**

1. Gemeinderatsmitglied Josef Langhans, Auszeichnung mit der kommunalen Verdienstmedaille in Silber durch den Freistaat Bayern – Nachehrung durch die Gemeinde Simmelsdorf
2. Neuerlass einer Kindertageseinrichtungssatzung für das Kinderhaus Großengsee
3. Neuerlass einer Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung Kinderhaus Großengsee
4. Verlegung eines 20 kV-Erdkabels zwischen Winterstein und Großengsee; Eintragung einer Grunddienstbarkeit für die Fa. Bayernwerk (vormals E-ON)
5. Umbau des bestehenden Milchviehstalls mit Anbau einer Liegehalle, Fl-Nr. 664, Gemarkung Oberndorf; Antragsteller M. L. und J. Sch.,
6. Anfragen

## II. Nichtöffentlicher Teil

Kurz nach 19.30 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Gumann, die Gemeinderatssitzung und begrüßte neben den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellte fest, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist gegeben. Vor Eintritt in die Tagesordnung gab er bekannt, dass die Gemeinderatsmitglieder Barbara Penkwitz, Andrea Dupke, Erwin Renner, Siegl Heinz, Norbert Herbst und Otfried Escherich, nicht an der Sitzung teilnehmen können. Sie haben sich hierfür entschuldigt.

- 97 Gegenstand: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2013, öffentlicher Teil

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2013, öffentlicher Teil, wurde ohne Einwände genehmigt.

Abstimmung: einstimmig

- 98 Gegenstand: Gemeinderatsmitglied Josef Langhans, Auszeichnung mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber durch den Freistaat Bayern, Nachehrung durch die Gemeinde Simmelsdorf

Herr Langhans ist seit März 1972 Gemeinderat in der Gemeinde Simmelsdorf und war von 1972 bis 1990 deren 2. Bürgermeister.

Für dieses langjährige Wirken wurde Herrn Langhans am 12.07.2013 von Herrn Staatsminister Joachim Hermann im Historischen Rathausaal in Nürnberg die kommunale Verdienstmedaille in Silber verliehen.

Der Vorsitzende sprach Herrn Langhans hierfür den Dank der Gemeinde, des Gemeinderats und der Verwaltung aus und übergab ihm zusammen mit der zweiten Bürgermeisterin Frau Lipka-Friedewald einen Geschenkkorb, das neue Landkreisbuch und eine Urkunde.

Herr Landrat Kroder, der ebenfalls zu dieser Nachehrung erscheinen wollte, war auf Grund eines weiteren Termines verhindert und ließ sich deshalb entschuldigen.

Herr Langhans, der sich sehr über diese Ehrung gefreut hat, bedankte sich hierfür und richtete den Appell an alle Gemeindebürger, sich in Zukunft in die Gemeinde einzubringen und gemeinsam für den Erfolg der Gemeinde zu arbeiten.

Zum Abschluss bedankte sich Herr Felber im Namen der CSU-Fraktion bei Herrn Langhans ebenfalls für dessen langjähriges Engagement zum Wohle der Gemeinde.

- 99 Gegenstand: Neuerlass einer Kindertageseinrichtungssatzung für das Kinderhaus Großengsee

Durch die Errichtung einer Kinderkrippe in Großengsee ist es erforderlich, eine neue Satzung für die Kindertageseinrichtung „Kinderhaus Großengsee“ zu erlassen.

Nach Kenntnisnahme des Sachverhaltes beschloss der Gemeinderat, die dieser Sitzungsniederschrift beiliegende Satzung für die Kindertageseinrichtung „Kinderhaus Großengsee“ zu erlassen.

Abstimmung: einstimmig

- 100 Gegenstand: Neuerlass einer Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung Kinderhaus Großengsee

Durch den Neubau der Kinderkrippe im „Kinderhaus Großengsee“ wird es erforderlich, mit Wirkung zum 01.09.2013 eine neue Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Kinderhaus Großengsee“ zu erlassen.

Nach Kenntnisnahme dieses Sachverhaltes beschloss der Gemeinderat, die dieser Sitzungsniederschrift beiliegende Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Kinderhaus Großengsee“ zu erlassen.

Besonderer Dank ging hier an Frau Penkwitz, auf deren Vorschlag § 3 Abs. 7 und § 4 Abs. 2 in die neu zu erlassende Gebührensatzung eingearbeitet wurden.

Abstimmung: einstimmig

- 101 Gegenstand: Verlegung eines 20 kV-Erdkabels zwischen Winterstein und Großengsee; Eintragung einer Grunddienstbarkeit für die Fa. Bayernwerk (vormals E.ON Bayern AG)

Der Vorsitzende trug vor, dass die Firma Bayernwerk AG (vormals E.ON Bayern AG) beabsichtigt, zwischen Winterstein und Großengsee die Freileitung abzubauen. Hierfür ist es erforderlich, auf dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 1336, Gemarkung Großengsee, einen neuen Mast aufzustellen und diesen dinglich zu sichern.

Nach Kenntnisnahme des Sachverhaltes beschloss der Gemeinderat, mit der Bayernwerk AG, vormals E.ON Bayern AG, eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen. Der jeweils amtierende Bürgermeister wird ermächtigt, die Vereinbarung abzuschließen und die hierfür benötigte Grunddienstbarkeit zu bestellen.

Abstimmung: einstimmig

- 102 Gegenstand: Umbau des bestehenden Milchviehstalls mit Anbau einer Liegehalle, Fl. Nr. 664, Gemarkung Oberndorf; Antragsteller M. L. und J. Sch. 91245 Simmelsdorf

Frau Julia Schneeberg und Herrn M. L., 91245 Simmelsdorf, beabsichtigen auf ihrem Grundstück Fl.Nr. 664, Gemarkung Oberndorf, den Umbau des bestehenden Milchviehstalls mit Anbau einer Liegehalle.

Nach Kenntnisnahme der Planunterlagen beschloss der Gemeinderat, dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

- 103 Gegenstand: Anfragen

- a) Neubau einer Stahl-Leichtbau-Halle mit Bürocontainer, Fl.Nr. 338 Teilfläche, Gemarkung Simmelsdorf; Antragsteller: Firma WAKA Giensch GmbH, Altdorf

Die Firma WAKA Giensch GmbH, Kartonagenfabrik, Altdorf, beabsichtigt, eine Teilfläche des Grundstückes 338, Gemarkung Simmelsdorf, im rechtsverbindlichen Bebauungsplan Bartäcker gelegen, mit einer Stahl-Leichtbau-Halle mit Bürocontainer zu bebauen.

Nach Kenntnisnahme der Planunterlagen beschloss der Gemeinderat, dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

b) HOAI 2013, Information

Der Vorsitzende nahm Bezug auf einen Artikel in der Bayerischen Staatszeitung, der jedem Gemeinderat in Kopie vorlag. Durch die Änderung der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure), die für die Kommunen bindend ist, droht den Gemeinden eine Kostenexplosion. Die bisherigen Honorare werden, so der Vorsitzende, teilweise um ca. 300 % erhöht.

Aus den Reihen des Gemeinderates wurde vorgeschlagen, zu prüfen, ob es nicht möglich wäre, durch die Gründung einer gemeindlichen GmbH diese HOAI 2013 „auszuhebeln“ und Aufträge mit dieser Rechtsform freihändig zu vergeben.

Keine Abstimmung

c) Bergfest Scheibenberg, 02. bis 04. August 2013

Der Vorsitzende teilte nochmals mit, dass in der Zeit vom 02. – 04. August 2013 das Bergfest in der Partnerstadt Scheibenberg stattfindet. Das Programm lag jedem Gemeinderat vor. Er bat um rege Teilnahme.

d) Gelände Albflor-Milchwerke, Information

Frau Lipka-Friedewald informierte das Gemeinderatsgremium darüber, dass die Gemeindeverwaltung derzeit immer noch Firmen der Milch- und Getränkeindustrie bezüglich des Albflorareals anschreibt. Leider blieben diese Bemühungen bisher ohne Erfolg. Die Gemeindeverwaltung ist jedoch weiterhin bestrebt, neben dem Eigentümer einen Investor für das Gelände zu finden.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

e) Feuerwehreinsatz am 08.06.2013 im Naifertal

Auf eine entsprechende Anfrage von Gemeinderat Schmidt teilte der Vorsitzende mit, dass der Feuerwehreinsatz vom 08.06.2013, Ölspur von Sankt Helena bis Betzenstein, dem Verursacher per Leistungsbescheid in Rechnung gestellt wird.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Weitere Anfragen wurden nicht vorgetragen, so dass der Vorsitzende um 20:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung schloss und die Zuhörerinnen und Zuhörer verabschiedete.

Vorsitzender:

Schriftführer:

P. Gumann  
Erster Bürgermeister

Schmidt